

Niederschrift

Über die Sitzung des Ortsgemeinderates Kludenbach vom 23.3.2020 im Gemeindehaus.
Beginn 20:00 – Ende 21:30 Uhr..

Der Ortsgemeinderat hat 7 Mitglieder.

Anwesend waren:

Unter dem Vorsitz von

Walter Kuhn	Ortsbürgermeister
Stephan Marx	Beigeordneter und Ratsmitglied
Winfried Bauer	Ratsmitglied
Andreas Dahl	Ratsmitglied
Thomas Ewein	Ratsmitglied
Gerd Kaufmann	Ratsmitglied
Axel Konrad	Ratsmitglied
Isabell Korbion	Schriftführerin

Es fehlte entschuldigt:

Ferner anwesend:

Die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit wurden festgestellt, Einwände gab es nicht.

Tagesordnung

a) nichtöffentliche Sitzung

1. In der nichtöffentlichen Sitzung wurde über die Stellenbesetzung eines Gemeindearbeiters beraten und beschlossen.

b) öffentliche Sitzung

1. Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung

Die Stelle eines Gemeindearbeiters war im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde ausgeschrieben. Nach Ende der Bewerbungsfrist lagen 2 Bewerbungen vor. Der Ortsgemeinderat beschließt nach Beratung eine Arbeitskraft einzustellen.

2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 02. März 2020 wurde unverändert angenommen.

3. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für 2020/2021

Der Haushaltsplan wird wie folgt festgesetzt:

1. im Ergebnishaushalt

	2020	2021
der Gesamtbetrag der Erträge auf	245.200 Euro	246.000 Euro
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	238.100 Euro	279.000 Euro
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	7.100 Euro	-33.000 Euro

2. im Finanzhaushalt

der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	30.700 Euro	-6.250 Euro
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	100 Euro	100 Euro
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	256.900 Euro	72.000 Euro
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-256.800 Euro	-71.900 Euro
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	226.100 Euro	78.150 Euro

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer A	270 v. H.	270 v. H.
- Grundsteuer B	310 v. H.	310 v. H.
- Gewerbesteuer	365 v. H.	365 v. H.

Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden

- für den ersten Hund	24,00 €	24,00 €
- für den zweiten Hund	36,00 €	36,00 €
- für jeden weiteren Hund	60,00 €	60,00 €

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden nicht veranschlagt.

Es werden keine Gebühren und Beiträge festgesetzt.

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 2.000 € sind einzeln im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Umbau Gemeindehaus

1. Der Elektroverteilerkasten und die Wechselrichter im geplanten Behinderten WC müssen versetzt werden. Der Verteilerkasten soll im Kellergeschoß (Lage Schmitt) neu gesetzt werden. Die 4 Stromzähler, die beiden Unterverteilungen Küche und Keller, die Schaltuhr der Straßenbeleuchtung und die Glockenschaltung werden darin installiert. Die beiden Wechselrichter der Photovoltaikanlage werden ebenfalls in das Untergeschoss verlegt. In den kleinen Saal kommt dann nur noch ein Verteilerkasten von ca 450 x 800 mm. Die Mehrkosten gegenüber der ursprünglichen Ausschreibung liegen bei 280,00 € für den Kasten plus Stundenlohnkosten.

2. Das vorliegende Angebot der Firma IMAGEplus des Ortswappens zur Wandmontage am Aufzugsschacht zum Preis von 1.860,00 € soll so hergestellt und angebracht werden.

3. Bei den Bauarbeiten wurde festgestellt dass die Schiefereindeckung über dem Treppenpodest bis an den Glockenturm in einem schlechten Zustand ist und soll im Rahmen der Dachdeckerarbeiten erneuert werden. Kostenanschlag liegt bei 7.138,73 €, die Arbeiten sollen vom Architektenbüro Franzmann mit dem beauftragten Dachdeckerunternehmen geklärt werden.

4. Im Außenbereich wird ein Leerrohr mit Zugdraht zum Breitbandanschluss des Gemeindehauses parallel vom Technikraum des Aufzuges bis zur Grundstücksgrenze an der Hauptstraße verlegt. Ebenso wird ein Elektroerdkabel zur Wegebeleuchtung des Aufzuges in einem Kabelgraben vorgesehen. Die beiden Leitungen werden vom Architektenbüro Franzmann in die Bestandspläne übernommen. Die vorstehenden Maßnahmen wurden ausführlich beraten und so beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Verschiedenes

Anhand von Bildern der Grabgestaltung in Nachbardörfern wurde über die Neugestaltung der Wiesen- bzw. Urnenwiesengräber beraten. Eine Entscheidung wurde in der heutigen Sitzung nicht getroffen. Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

.

Kuhn, Ortsbürgermeister

Für das Protokoll

Korbion, Schriftführerin

